

Bernhard Rabert

Terrorismus in Deutschland

Zum Faschismusvorwurf
der deutschen Linksterroristen



Bernard & Graefe Verlag

Inhalt

Vorwort
Einleitung

1. Der Begriff Terrorismus	11
1.1. Definition	11
1.2. Kritische Wertung der Definitionsversuche.....	12
1.3. Abgrenzung der Begriffe Terrorismus und Guerilla.....	14
2. Politikwissenschaftliche Erklärungsansätze des Terrorismus	17
2.1. Historische und methodische Erklärungsansätze.....	18
2.2. Eskalation gesellschaftlicher Konflikte als Ursache des Terrorismus..	20
2.3. Normative Theorien über den Terrorismus.....	25
2.4. Marxistische Erklärungsansätze	27
2.5. Biographische Erklärungsansätze in der Terrorismusforschung.....	29
3. Von der Protestbewegung zum Terrorismus	35
3.1. Die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1966-1970.....	35
3.2. Zur Bedeutung des Faschismusvorwurfs in der Bundesrepublik in den Jahren 1966-1970	38
4. Die Geschichte des Linksterrorismus in der Bundesrepublik	41
4.1. Die Rote Armee Fraktion.....	41
4.1.1. Vorphase	42
4.1.2. Die 1. Generation	46
4.1.3. Die 2. und 3. Generation	49
4.1.4. Die RAF in den 80er Jahren.....	53
4.2. Die Bewegung 2. Juni	58
4.3. Das Sozialistische Patientenkollektiv	62
4.4. Die Revolutionären Zellen.....	65
4.5. Zwischenbilanz	70
5. Zur Bedeutung der Ideologie für die deutschen Linksterroristen	73
6. Grundlagen des Faschismusvorwurfs der deutschen Linksterroristen ...	77
6.1. Historische Grundlagen.....	77
6.2. Orientierungslosigkeit als geistiger Nährboden des Faschismusvorwurfs der deutschen Linksterroristen	81

6.3.	Marxistische Faschismustheorien als Grundlage des Faschismusvorwurfs der deutschen Linksterroristen	85
6.4.	Die Frankfurter Schule - „Geburts helfer“ des Faschismusvorwurfs der deutschen Linksterroristen?	90
7.	Der Faschismusvorwurf der deutschen Linksterroristen	95
7.1.	Der Faschismusvorwurf der RAF	96
7.1.1.	Der Faschismusvorwurf der RAF in der Vorphase.	108
7.1.2.	Der Faschismusvorwurf der RAF in der 1. Generation	109
7.1.3.	Der Faschismusvorwurf der RAF in der 2. und 3. Generation	112
7.1.4.	Der Faschismusvorwurf der RAF in den 80er Jahren	114
7.2.	Der Faschismusvorwurf der Bewegung 2. Juni	117
7.3.	Der Faschismusvorwurf des Sozialistischen Patientenkollektivs	119
7.4.	Der Faschismusvorwurf der Revolutionären Zellen	121
8.	Die Genese des Faschismusvorwurfs einzelner Terroristen am Beispiel von Ulrike Meinhof als einer der Haupttheoretikerinnen des deutschen Linksterrorismus	129
8.1.	Biographischer Hintergrund	129
8.2.	Der Faschismusvorwurf als Studentin	140
8.3.	Der Faschismusvorwurf als Reporterin	143
8.4.	Eskalation des Faschismusvorwurfs im Untergrund	145
8.5.	Der Faschismusvorwurf in der Haft	147
9.	Resümee und Ausblick	153
	Nachweis der benutzten Literatur (Gliederung)	155
	- Lexika und Handbücher	156
	- Gesamtdarstellungen, Monographien und Sammelbücher	157
	- Aufsätze	166
	- Zeitschriften und Periodika	187
	- Zeitungen	189
	- Untergrundzeitschriften und „Szenenliteratur“	190
	- Kommandoerklärungen, Erklärungen und Strategiepapiere	191
	Chronologie des Linksterrorismus in Deutschland	201
	Dokumentation	205